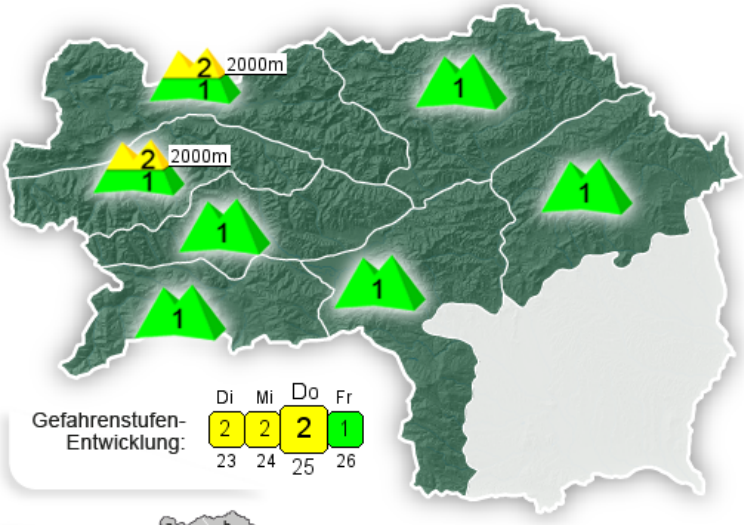
Lawinenlagebericht

der Steiermark, **vom Donnerstag, dem 25.02.2016 um 07:28 Uhr**



Regionen:

a) Nordalpen West
b) Nordalpen Ost
c) Niedere Tauern Nord
d) Niedere Tauern Süd
e) Gurk- und Seetaler Alpen
f) Steirisches Randgebirge West
g) Steirisches Randgebirge Ost

WAS? ist das Hauptproblem — Altschnee - Schwachschicht in Altschneedecke

WO? liegt das Problem — besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

WANN? tritt das Problem auf — das Problem besteht ganztägig

WELCHE? Lawinenart wird erwartet — vorwiegend Schneebrettlawinen

WIE? kommt es zur Auslösung — überwiegend durch große Zusatzbelastung

WARUM? besteht das Problem — Schwachschicht im Altschnee

Meist geringe Lawinengefahr, nur in den Hochlagen teilweise mäßige Lawinengefahr durch Schwachschichten im Altschnee und Triebschnee.

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark herrscht heute verbreitet geringe Lawinengefahr. Nur in den Hochlagen der westlichen Nordalpen und der nördlichen Niederen Tauern über etwa 2000 m können lockere Schichten das Schneedeckenfundament schwächen. Diese sind aber derzeit meist nur unter großer Zusatzbelastung und insbesondere an den Übergängen von wenig zu viel Schnee auslösbar. In östlich exponierten Geländeformen finden sich in Kammnähe, sowie hinter Kanten, in Rinnen und in Mulden noch Triebschneeablagerungen, die durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke gestaltet sich derzeit kompakt, gut gesetzt und an der Oberfläche hart. Nur in den Expositionen Ost bis Süd findet sich noch weicher Triebschnee. In den Hochlagen wird das Schneedeckenfundament insbesondere schattseitig durch eine Abfolge von Krusten und lockeren Altschneeschichten, bzw. durch bodennahen Schwimmschnee geschwächt.

Wetter

Heute erwarten uns in den steirischen Bergen großteils bewölkte Verhältnisse, wobei im Nordwesten auch immer wieder die Sonne durchkommen kann. Der Wind weht mäßig aus West und die Temperaturen liegen in 2000 m bei etwa -3 Grad. Am Nachmittag erreicht uns vom Nordwesten her eine schwache Kaltfront, die die Gipfel in Wolken hüllt, aber keinen ergiebigen Niederschlag bringt.

Tendenz

Am Freitag kühlt es wieder ein wenig ab und es herrscht heiteres Bergwetter bei wenig Wind. Die Lawinengefahr bleibt großteils gering.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Andreas Gobiet

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

1 geringe Lawinengefahr | 2 mäßige Lawinengefahr | 3 erhebliche Lawinengefahr | 4 große Lawinengefahr | 5 sehr große Lawinengefahr | Höhenabhängigkeit | Tagesgang